

A double-trouble

Von Java_Jarkatar

Kapitel 7:

Hi Leute Thanx für die Kommies, _Mila_, Diger-Drigen, Chrissy_16 und Ty-kun, *euch alle knuffz*

So und now it's time to get things started.

A Double-Trouble

Verdammt ich werde fett!!!

Rei schlug die Augen auf, sie fühlte sich komisch. Kai² kam ins Zimmer er hatte Frühstück auf einem Tablett dabei. „Wie spät ist es?“, fragte Rei und richtete sich langsam auf. „Halb 12!“. Kai setzte sich neben die irritiert dreinschauende Rei. „Halb 12!? Ich schlaf doch nie solange, aber dass du mir Frühstück ans Bett bringst ist lieb, ich hab riesigen Hunger.“ Rei wollte sich grade über die Leckereien hermachen, als sich ein Gefühl in ihr ausbreitete, welches sie aufspringen ließ. Wenige Sekunden später fand sie sich über der Toilette wieder und Kai² hinter sich, welcher ihr die Haare zurückhielt und ihr beruhigend über den Rücken strich. Danach versuchte sie ins Bett zurück zu kommen, musste sich dann aber von Kai² helfen lassen, weil sie unter Schwindelattacken litt. Kaum im Bett angekommen überkam sie wieder der Hunger und mampfte was das Zeug hielt. Kai² sah sie besorgt an. „Du wirst doch nicht schon wieder krank!“ „Willst du etwa sagen das ich dich nerve?!“ „Nein, so hab ich das nicht gemeint!“ „Wie denn dann, hä?“ „Was hast du denn plötzlich!“ Rei sah Kai² einen Moment an dann füllten sich ihre Augen mit Tränen. „Kai² das... das tut mir so leid, ich... ich wollte nicht so mit dir reden!“, schluchzte sie. Kai² sah sie leicht überfordert an, solche Ausfälle war er von Rei nicht gewöhnt, er nahm sie trotzdem in den Arm und drückte sie an sich. Rei beruhigte sich nach einiger Zeit wieder und kuschelte sich eng an Kai². Irgendwann kam Max² um nach den beiden zu sehen, Rei entschloss sich doch endlich Kleider anzuziehen, trotz noch folgender Übelkeitsanfälle.

Etwa eine halbe Stunde später saßen alle im Wohnzimmer. „Rei-Mäuschen, du siehst blass aus, geht es dir nicht gut?“, fragte Max². „Nicht so. Zuerst penn ich bis in die Puppen, danach kotz ich mir fast mein inneres raus, kipp um, fresse danach wieder wie ein Scheunendrescher und dann schrei ich auch noch Kai² an, obwohl ich das gar nicht will, ja irgendwas stimmt nicht.“ „Mein armes kleines Putput, soll ich dir einen Tee machen?“ „Sag mal glaubt ihr eigentlich, dass ich nur weil ich bisschen krank bin, nichts mehr auf die Reihe krieg!“ fauchte Rei. Alle außer Kai² sahen sie erschrocken an, Kai² schüttelte nur mit dem Kopf und zählte langsam bis 3. Als er bei 3 angekommen war, veränderte sich Reis Miene, und sie fing wieder an zu heulen. Kai² nahm sie in den

Arm. „Es tut mir leid, das wollte ich nicht!“ Die Jungs sahen Rei etwas verwirrt an. Kai² zuckte nur mit den Schultern.

So ging das die nächsten Tage, Rei übergab sich, fiel um, schrie oder heulte und bekam Fressattacken, bis Ray sich dazu entschied mit ihr zum Arzt zu gehen.

„Was denkst du was du haben könntest?“, fragte Ray, als er mit Rei im Wartezimmer der Praxis saß. „Ich hab ne ganz böse Vorahnung und ich hoffe das ich mich irre...!“ Grade als Ray nach der Vorahnung fragen wollte, wurde Rei aufgerufen. Nach etwa Zwanzig Minuten kam sie wieder raus, sie war käsebleich und lief an Ray vorbei, welcher ihr folgte. Auf dem Ganzen Nachhauseweg konnte Ray nicht herausfinden was mit ihr los war. Als sie wieder in der Wohnung waren, ging Rei schnurstracks in die Küche, wo sie die anderen hörte. Kaum war sie in dieser angelangt, kam Kai² auch schon auf sie zu, um zu fragen was los sei. Was er nicht hätte tun sollen weil er... „Batsch“ eine von Rei geklebt bekam. „Was sollte das den jetzt!“ Kai² sah Rei genau wie die anderen fassungslos an. „Ich... bin... schwanger!“ „Schwanger, von mir?!“ „Nein, von einem der zehn anderen Russen mit denen ich geschlafen habe!“ Rei tobte, tränen liefen ihr die Wangen runter. Kai² wusste nichts anderes zu tun als sie in den Arm zunehmen. „Es ist gut, Süße. Beruhigt dich. Ich liebe dich.“ „Du bist nicht sauer?“, schluchzte Rei. „Wieso sollte ich... ich bin genau so dran schuld.“ „Ahem Kai² du bist zu 100% dran schuld.“, warf Max² ein. „Max² das war jetzt nicht angemessen.“, lächelte Rei. „Dann kriegt ihr ein baby, willst du dem armen Ding wirklich Kai² als Papa antun?!“ Kai² der grade einen Schluck Kaffee nahm um sich zu beruhigen sandte einen deatglare zu Tyson². „Kinder...ich hab Zwillinge im Bauch!“ Diese Aussage führte zu Allgemeinen Stuhl umkippen und dazu dass, Kai² sich heftig an seinem Kaffe verschluckte. Max² klopfte ihm auf den Rücken mit den Worten, Kai² nicht ersticken die Kinder brauchen einen Vater. Rei stand schüchtern im Raum und wusste nicht wie sie verhalten sollte. „Kai² du wolltest ihr doch so wieso einen Antrag machen, oder?“, flüsterte Max² Kai² ins Ohr. Dieser nickte.

„Komm mit, Süße.“ Kai² zog sie mit in ihr Zimmer und beförderte sie auf ihr Bett. „Kai?!“ Rei sah ihn skeptisch an. Kai² setzte sich hinter sie, schlang seine Arme um sie und drückte sie an seine Brust.

„Willst du sie behalten?“ Rei schluckte: „Ja, will ich und wenn es sein muss auch alleine!“ Kai kicherte leise und drückte Rei noch fester.

„Keine Angst ich bleibt bei dir. Ich wollte nur mal wissen ob du die Kleinen willst.“ Rei seufzte erleichtert und schnurrte wohligh als Kai² anfang ihren Nacken mit kleinen Küssen zu übersäen. „Ich liebe dich, Rei. Das weißt du doch, eigentlich wollte ich ihn dir erst, in 4 Monaten, zum 18. geben, aber unter diesen Umständen...“ Kai² wühlte in seiner Hosentasche, holte eine kleine Schachtel heraus und hielt Rei diese geöffnet unter die Nase. Rei's Augen weiteten sich, sie wechselte den Blickwinkel von der Schachtel zu Kai² und zurück.

Kai² grinste, rutschte hinter Rei hervor, nahm ihre Hand und ging vor ihr auf die Knie
°Ich weiß Leute kitschiger geht es nicht bitte erschlagt mich nicht *arme übern Kopf zusammen schlag*° „Rei hör zu, das ist der Ehering von meiner Mama, sie hat ihn mir kurz vor ihrem Tod gegeben und gesagt „Ich soll den Ring der Person geben die ich liebe und heiraten will“, Papa hat ihn von meinem Großvater und so weiter, aber bevor ich ganz vom Thema abkomme: Rei ich liebe dich willst du mich heiraten?“

Rei sah Kai² für einen kurzen Moment an als wäre er ein Alien, bis sie anfang wie wild mit dem Kopf zu nicken.

„Ja.. ja natürlich... oh Kai ich liebe dich!!!“ Beteuerte Rei mit Freudentränen in ihren wunderschönen goldenen Opalen. Kai² lächelte sie an, nahm sie in die Arme und

steckte ihr den Ring auf den Finger.

Rei betrachtete den Ring. „Das ist eine feine Schiene Platin, eine noch feiner gelbgold und in der Mitte ist ein Brill, ich weiß nicht mehr wie viel Karat. Der ist schon 5 Generationen in meiner Familie.“ „Aber wir heiraten erst wenn die Kleinen da sind ich will keine fette Braut sein!“ Kai lachte. „Wir können es sogar schaffen bevor dein Bauch anschwillt.“ „Kai² ich weiß echt nicht was ich noch sagen soll.“ „Dann sag nichts, du weißt ich mag Schweigen.“ Kai² rutschte wieder in seine Ausgangsposition, Rei lehnte sich an ihn und betrachtete ihren Ring, welchen Kai² ihr bereits an den Finger gesteckt hatte.

Nach einer Weile des stillen Beisammenseins sprang Rei plötzlich auf, was Kai² ein bisschen verdutzt schauen ließ. „Was?!“ „Ich muss Maxie² den Ring zeigen!“ Kai² grinste.

Unten saßen die anderen in der Küche und diskutierten über das eben Vorgefallene als... „MAXIEEEEEEEEEEE?!“ Rei die Treppe herunter gerannt kam.

„Was ist los, ist irgendwas passiert?“ „Ja.. guck... Ring... wunderschön... Heiraten...!“ „Rei einen Satz mit Subjekt, Prädikat, Objekt kriegst auch Buntstifte von mir damit du sie anmalen kannst!“ °Sry musste jetzt einfach sein^^° Max² sah zu Rei, welche ihm leicht hibbelig ihre rechte Hand hinhielt. „Der war aber teuer. Habt ihr heute irgendeinen Jahrestag?“, fragte Tyson² leicht dümmlich. Max² und Rei sahen ihn mit dem gleich ungläubigen Blick an. Max² seufzte und nahm Reis Hand. „Ty welche Hand ist das und an welchem Finger steckt der Ring?“ „Ah ich weiß es... ohoh.. Kai² hat... ohhh... Herzlichen Glückwunsch Süße!!!“ Rei wurde sofort in eine große Umarmung gezogen. „Tyson² du Arsch das war mein Text!“, empörte Max² sich, nur um nach dieser Aussage Rei an sich zuziehen.

Kai² kam runter. „Kai² kannst du uns vielleicht erklären was hier abgeht?“, fragte Ray. Kai² nickte: „Wie ihr wisst bin ich mit Rei zusammen, ich hab sie geschwängert und jetzt heirate ich sie halt.“ Eine schöne trockene Erklärung, die für fassungslose Gesichter sorgte und Ray und Kai dazu veranlasste ihre Teetassen auf den Boden fallen zulassen. „WAS?!“ Kai sah den anderen entsetzt an, während Ray zu Rei ging um ihr zu Gratulieren. Als Kai sich wieder ein wenig beruhigt hatte, klopfte ihm Tala auf die Schulter. „Wenigsten kannst du Ray nicht schwängern dann musst du ihn auch nicht heiraten!“ „Ähem...?!“ Rei, Ray und Kai² sahen etwas amüsiert zu Boden. „Wo sind die anderen?“, fragte Tala als sich die eben genannten Drei zu ihm und Kai an den Tisch setzten. „Die wollen zur „Feier des Tages erst schwanger und dann verlobt“ grillen und bauen jetzt alles auf.... Kai² ich hab keine Lust auf den Trubel.“ Rei vergrub ihren Kopf in Kais² Halsbeuge. „Wieso habt ihr grad so gegrinst?“, fragte Kai misstrauisch.

„Ray ist ein Neko-jin, wie ich und bei uns gibt es nicht nur Heat bei uns könne auch die Männer schwanger werden.“ Rei grinste über Kais entgleisende Gesichtszüge. Ray saß unsicher neben ihm. „Du kannst schwanger werden.. oh mang Kai da hast du dir was aufgehalst.“ Grinste Tala höhnisch. „Geh mit Brian spielen und lass mich Ruhe!“ Tala schnaubte und verließ die Küche. „Ja kann ich. Willst du mich jetzt nicht mehr?“ Ray sah ihn leicht ängstlich an. „Nein ich bleib bei dir.“ Ray seufzte erleichtert. „Kai² du hast Rei aus Liebe geheiratet, oder?“ Kai sah zu seinem Ebenbild.

„Teils teils natürlich liebe ich sie, ich wollte sie auch zu ihrem 18ten fragen, aber wenn ich sie jetzt verlassen würde, müsste sie zurück in ihr Dorf und da würde es ihr schlecht gehen.“ „Warum?“

„Pass auf Kai, ich bin für meine Dorfbewohner mit Kai² durchgebrannt, weil er kein Neko-jin ist und wenn er mich als normaler Mensch bis zu unserem vierten Jahrestag

nicht heiratet, muss ich zurück ins Dorf und werde dort zwangsverheiratet und wenn er mich verlässt ich mir dann einen neuen Kerl hole gelte ich dort Schlampe, dann dürfen die, wenn der neue mich nicht nach kurzer Zeit nicht heiratet, mit mir machen was sie wollen und jeder der Jungs darf mich heiraten, sonst gibt es Regeln dafür. Wenn ich schwanger bin, werden die mich so dermaßen hassen das sie mir erlauben mein Kinder zu bekommen und dann werde ich aus dem Dorf verstoßen.“ Rei klang etwas angespannt. „Scheiße, passiert dass auch mit Ray?“ „Klar.“ Ray sah zu Boden. Kai² hatte Rei bereits auf seinen Schoß gezogen und flüsterte ihr beruhigende Worte, wie ich bleibe für immer bei dir und du musst nie wieder zurück ins Ohr. Rei entspannte sich und drückte sich an Kai². „Ray ich verlasse dich auch nie wieder.“

So das wars; sry dass es solange gedauert, aber ich beeil mich mit weiter schreiben...
Ach ja KOMMMIES sonst geht es nicht weiter CU